

# **Gemeinderat Walzbachtal**

## **SPD - FRAKTION**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burgey, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

zum Thema Bestattungswesen möchten wir Folgendes einbringen:

Die Gemeinde Walzbachtal unterhält 3 Friedhöfe, deren Unterhaltung sehr aufwendig und durch die kürzlich vorgekommenen Grababsenkungen in Jöhlingen erheblich erschwert ist. Die Gemeinde kommt nicht umhin, die Bestattungsgebühren für 2011 zu erhöhen und dennoch wird lediglich ein Kostendeckungsgrad von 43 % erreicht. Weder die Gemeindeverwaltung noch der Gemeinderat möchte die Bürgerinnen und Bürger mit der für eine notwendige Kostendeckung erforderlichen erheblichen Erhöhung der Bestattungsgebühren belasten.

Es sollte hier ein anderes Konzept erwogen werden, das sowohl eine zukunftsorientierte Friedhofskultur als auch den finanziellen Aspekt der Gemeinde abdeckt. So könnten z. B. - wie in anderen Friedhöfen auch -landschaftlich ansprechende, wenig pflegebedürftige Flächen unter dem Motto „Mein letzter Garten“ gestaltet werden, in denen sich die künftigen Erdbestattungsgräber wie auch die Urnengrabstätten dezent einfügen. Des Weiteren könnten ggf. Baumpatenschaften, d. h. Urnengräber um den Baum herum im Wurzelbereich von Bäumen, angeboten werden. Alle Varianten sollten die Möglichkeit bieten, einen kleinen Gedenkstein zu setzen.

**Wir beantragen,  
eine Alternative bzw. Ergänzung zur herkömmlichen Friedhofsgestaltung in Walzbachtal  
zu prüfen.**

Hierzu regen wir an, mit der Friedhofsverwaltung Karlsruhe, Friedhof-Center, Haid-und-Neu-Straße 33, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721-7820933, Kontakt aufzunehmen und im Laufe des Frühjahrs 2011 eine gemeinsame Besichtigung durchzuführen.

SPD-Fraktion, Januar 2011

Wolfgang Eberle